

Essener Gefahrstofftage

15. Tagung



Termin

Mo. 13.04.2026, 09:00 Uhr –
Di. 14.04.2026, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 920,00 €*

990,00 €*

Online-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 920,00 €*

990,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 23.05.2025, 10:20 Uhr

Essener Gefahrstofftage

Als Informations- und Weiterbildungsmaßnahme haben sich die Essener Gefahrstofftage über die Jahre in den Fachkreisen etabliert. Die Veranstaltung spricht Führungspersonal und "Macher" aus den Unternehmen an. Aus unterschiedlichen Betrachtungsweisen werden verschiedene aktuelle Themen des Gefahrstoffwesens praxisnah und hilfreich vermittelt. Die CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) ist dabei immer ein aktuelles Thema, ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung nach der GefStoffV (Gefahrstoffverordnung) oder auch allgemeine Schutzmaßnahmen gegen Gefahren bei der Herstellung und Lagerung von Chemikalien und Gefahrstoffen.

Alles getreu nach dem Motto: "Aus der Praxis - für die Praxis". Am Ende der Vorträge haben die Tagungsteilnehmer die Chance, ihre noch offenen Fragen an die Referenten zu stellen. Untermalt wird die Tagung von Ausstellern aus der Industrie, von Herstellern und Dienstleistern, die verschiedene Produkte im direkten Zusammenhang mit Gefahrstoffen vorstellen.

Zum Thema

Das Ziel der Essener Gefahrstofftage liegt darin, zu den derzeit wichtigen Themen des Gefahrstoffwesens umfassende Informationen und Anregungen für Fachleute und Interessenten anzubieten. Dafür sind in auch diesem Jahr 12 Praxisvorträge und ein Experimentalvortrag vorgesehen. Untermalt wird die Tagung von einer umfassenden begleitenden Fachausstellung, auf der Hersteller und Dienstleister ihre neuesten Produkte und Lösungsansätze im Gefahrstoffwesen präsentieren können. Die Vorträge sind mit anschließender Kurzdiskussion geplant und werden Ihnen praxisnahe und nachvollziehbare Hilfen zur Umsetzung auch in Ihrem Betrieb geben.

Als Tagungsleitung führt Sie Prof. Dr. Herbert Bender durch die Veranstaltung.

Zielsetzung

Aktuelles Wissen im Gefahrstoffwesen praxisnah dargestellt
Neue rechtliche Grundlagen komprimiert erläutert
Hilfestellungen für die Umsetzung im betrieblichen Gefahrstoffmanagement
Bekannte Referenten – topaktuelle Themen
Informationen über Hersteller und Dienstleister
Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen

Programm

14.04.2026

13:50–14:40 Gerichtsfeste Dokumentationspflichten
 RA Hartmut Hardt

15:50–16:00 Zusammenfassung, Verabschiedung
 Prof. Dr. Herbert Bender
 GCC Bender

15:00–15:50	Der Ausschuss für Betriebssicherheit 2019 -2024; überwachungsbedürftige Anlagen Dr. Markus Wilhelm BASF SE
10:50–11:10	Kaffeepause
13:00–13:50	Mittagspause
11:10–12:00	Das Grenzwertwirrwarr: BOELV, IOELV, AGW, TK, AK – nationale vs. europäische Werte Dr. rer. nat. Martin Wieske WirtschaftsVereinigung Metalle e.V. (WVM)
14:40–15:00	Kaffeepause
10:00–10:50	Die zentrale Expositionsdatenbank Dr. Alexander Schneider Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
09:10–10:00	Biozidrecht-Durchführungsverordnung, neue Abgabevorschriften für Biozide Prof. Dr. Herbert Bender GCC Bender
09:00–09:10	Begrüßung, aktuelle Fragestunde Prof. Dr. Herbert Bender GCC Bender
12:00–13:00	Sichere Chemikalienlagerung mit Konzept Dipl.-Biolog. Tobias Authmann DENIOS SE

13.04.2026

08:55–09:00	NOCH BEFINDET SICH DAS PROGRAMM 2026 IN BEARBEITUNG.
12:30–12:45	Diskussionsrunde Prof. Dr. Herbert Bender GCC Bender Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl Bergische Universität Wuppertal
11:50–12:30	Strategien, Anliegen und Konsequenzen für die Praxis bezüglich der Entwicklung von neuen Regeln durch den ASGA

17:00–19:00	Ende des 1. Tages und gemeinsamer Umtrunk vor Ort Das Haus der Technik lädt Sie einem Umtrunk mit Essen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit,...
-------------	--

13:45–14:35	Revision der europäischen Industrie-Immissionsrichtlinie (IED) Annette Giersch Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. BDI
-------------	--

16:45–17:00	Podiumsdiskussion
-------------	-------------------

15:50–16:45	Und dann kommt auch noch die Behörde: Erfahrungen des Vollzugs bei der Überwachung der Arbeitsschutz- und Gefahrstoffvorschriften Dr. Torsten Wolf Bezirksregierung Düsseldorf
-------------	---

15:25–15:50	Kaffeepause
-------------	-------------

14:35–15:25	PFAS-Beschränkungsverfahren – a never ending story? Dr. Mirjam Merz Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. BDI
-------------	---

12:45–13:45	Mittagspause
-------------	--------------

11:10–11:50	Anforderungen an das Gefahrstoffrecht aus Sicht der Arbeitnehmer – Anregungen, Wünsche, Forderungen Annika Wörsdörfer DGB Bundesvorstand
-------------	---

10:50–11:10	Kaffeepause
-------------	-------------

10:00–10:50	Gefahrstoffverordnung 2024 – Überblick über wichtige Änderungen der Verordnung Dr. Mirjam Merz Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. BDI
-------------	--

09:10–10:00	Neuerungen im Gefahrstoffrecht, national und europäisch Prof. Dr. Herbert Bender GCC Bender
-------------	--

09:00–09:10	Begrüßung Prof. Dr. Herbert Bender GCC Bender
-------------	--

Referenten

DA

Dipl.-Biolog. Tobias Authmann

DENIOS SE

DENIOS AG, Bad Oeynhausen

- Diplom-Biologe
- Studienschwerpunkte Biologie: Biokybernetik, Neurobiologie, Physiologie, Verhaltensforschung
- Studienschwerpunkte Physik: Elektrophysik, Kernphysik
- Er ist seit 2012 Referent für Sicherheitsschulungen bei der DENIOS SE (Bad Oeynhausen)
- Zu seinen Aufgaben gehören: Durchführung unterschiedlicher online oder inhouse Sicherheitsschulungen in den Kundenunternehmen sowie bei Veranstaltungen im Forum der DENIOS Academy
- Sicherheitsbeauftragter, Brandschutzbeauftragter und Sachverständiger für Gefahrstofflagerung

PK

Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl

Bergische Universität Wuppertal

Bergische Universität Wuppertal

- Seit 2021 Tagungsleitung und Moderation der Münchner Gefahrstoff- und Sicherheitstage
- Seit 2021 Vorsitzende des Ausschusses für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (ASGA) am Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 2019 Herausgeberin und Autorin des Grundlagenlehrbuchs „Arbeitssicherheit – Fachliche Grundlagen“ Erich-Schmidt Verlag, Berlin
- 2014 - 2022 Prorektorin für Planung, Finanzen und Transfer an der Bergischen Universität Wuppertal
- 2009 - 2021 Bundeswettbewerb „Jugend forscht“
- Fachjurysprecherin Themenfeld „Arbeitswelt“
- 2008 - 2021 Sachverständige im Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) am Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 2008 Ruf an die Bergische Universität Wuppertal
- Lehrstuhl Sicherheitstechnik/Arbeitssicherheit
- 2004 - 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fachgruppe 4.6 Umgang mit Gefahrstoffen
- 1999 Promotion an der Bergischen Universität Wuppertal (Abschluss: summa cum laude)
- 1989 - 1993 Studium Arbeitsingenieurwesen an der TU Dresden

DW

Dr. Markus Wilhelm

BASF SE

BASF SE, Ludwigshafen

- Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit, BASF Ludwigshafen
- Seit 30 Jahren bei BASF in verschiedenen Funktionen, z.B. Instandhaltung, Zerstörungsfreie Prüfung, Betriebsleitung Hafen und Tanklager, Leitung der unternehmenseigenen Prüforganisation, aktuell Leitung der Einheit Sicherheitsservices und Anlagenüberwachung
- Mitglied ABS (Vorsitzender)
- Mitglied des Vorstands der ÜChem (Vorsitzender)
- Studium Maschinenbau und Promotion an der TU München

Annette Giersch

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. BDI

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. BDI, Berlin

- Seit 2003 beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Abteilung Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit, Stellvertretende Abteilungsleiterin
- Seit 2003 Rechtsanwältin
- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Osnabrück, Bonn und University of London
- Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf

Dr. rer. nat. Martin Wieseke

WirtschaftsVereinigung Metalle e.V. (WVM)

WirtschaftsVereinigung Metalle e.V., Berlin

- Abitur und Technische Ausbildung (Modelltischler)
- Studium der Biologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Humboldt-Universität zu Berlin
- Forschung und Lehre am Max-Delbrück-Centrum der Helmholtz Gemeinschaft, am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft und der Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Seit 2004 verantwortlich für den Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefahrstoffe, Arbeitssicherheit und Betriebssicherheit bei der WirtschaftsVereinigung Metalle in Berlin
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Chemische Stoffe am Arbeitsplatz“ (WPC) des Beratenden Ausschusses Sicherheit und Gesundheit (ACSH) der europäischen Kommission
- Chair des Eurometaux (EM) Chemicals Management Steering Committee
- Mitglied des BMAS Beratungsgremiums „Ausschuss für Gefahrstoffe“ (AGS)
- Stellvertretender Leiter des Unterausschusses I („UA I: Gefahrstoffmanagement“) des Ausschusses für Gefahrstoffe
- Mitglied des Unterausschusses III („UA III: Gefahrstoffbewertung“) des Ausschusses für Gefahrstoffe
- Co-Leiter des AGS UA I Arbeitskreises „Europäische Chemikalienpolitik/Arbeitsschutz“ und des AGS UA II Arbeitskreises zur TRGS 505 „Blei“
- Leiter des AGS UA II Arbeitskreises zur TRGS 561 „Tätigkeiten mit krebserzeugenden Metallen und ihren Verbindungen“
- Mitglied des AGS UA I Arbeitskreises „Krebserzeugende Gefahrstoffe“
- Mitglied des Fachbereichs Holz und Metall der DGUV

Dr. Alexander Schneider

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Sankt Augustin

- 2018 Promotion in theoretischer Chemie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 2018-2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Arbeitsschutz der DGUV
- Seit 2022 Teamleiter Zentrale Expositionsdatenbank
- Leiter des Arbeitskreises „GDA Gefahrstoff-Check“

Dr. Torsten Wolf

Bezirksregierung Düsseldorf

Hauptdezernent „Arbeitsschutz – Bau, Gesundheit, Chemie“ bei der Bezirksregierung Düsseldorf am Standort Essen.

Er hat „Sicherheitstechnik“ mit Schwerpunkt „Brand- und Explosionsschutz“ in Wuppertal studiert. Nach einer kurzen Tätigkeit als Projektingenieur für integrale Sicherheitstechnik wechselte er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Wuppertal zurück. Im Rahmen der Promotion beschäftigte er sich mit Fragen des Brandschutzes in Einrichtungen des Gesundheitswesens und erstellte ein Simulationsmodell für Räumungen von Krankenhäusern. Danach absolvierte er das Referendariat für die Arbeitsschutzverwaltung und war neun Jahre als Gewerbeaufsichtsbeamter in verschiedenen Funktionen (zuletzt im Bereich Anlagensicherheit) in NRW tätig.

Als Leiter der Gruppe „Gefahrstoffmanagement“ bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Dortmund war er neun Jahre in den verschiedensten Gremien und Arbeitskreisen zum Thema Gefahrstoffe vertreten.

Ehrenamtlich engagiert er sich seit über 35 Jahren aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr.

RH

RA Hartmut Hardt

VDI, Rechtsanwaltskanzlei Hardt, Essen, Mitglied im Beirat FM des VDI, Mitglied diverser VDI Richtlinien-Ausschüsse sowie Mitglied Gefma-Arbeitskreises FM-Recht

- Studium der Rechtswissenschaft in Bochum
- Erfolgreicher Abschluss der beiden Staatsexamina und Zulassung zur Anwaltschaft durch das OLG Hamm in 1996.
- Seit dem Einzelanwalt im Bereich Straf- und Haftungsrecht.
- Ab 2005 ehrenamtliche Tätigkeit im VDI, dort im Bereich FM (Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen)
- Mitarbeit/Leitung diverser Richtlinienausschüsse
- Stv. Vorsitzender des Fachbeirat FM
- Mitglied im Vorstand der VDI Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik
- Ab Oktober 2023 Lehrbeauftragter der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen
- Rechtsanwalt - Fachbuchautor - Berater - Dozent

AW

Annika Wörsdörfer

DGB Bundesvorstand

DGB Bundesvorstand, Berlin

- Referat nationaler Arbeits- und Gesundheitsschutz und Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Koordinatorin staatlicher Arbeitsschutzausschüsse beim BMAS und stellvertr. Vorsitzende AGS und ABS (jetzt zehn Jahre)
- 2012-2015 Sozialreferentin an der Deutschen Botschaft Brasilia, Berichterstatterin für Brasilien und Chile zu Arbeits- Sozial- und Gesundheitspolitik
- ab 2006 hauptamtliche Gewerkschaftssekretärin IGBCE und DGB mit wechselnden Einsatzorten
- 2000-2006 Studium Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Menschenrecht und Entwicklungspolitik in Hamburg, Kapstadt und Bochum
- 1993-2000 Ausbildung und Fachtätigkeit als Chemielaborantin

DM

Dr. Mirjam Merz

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. BDI

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin

- Senior Referentin beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.; Abteilung Umwelt. Technik und Nachhaltigkeit, zuständig für den Fachbereich „Arbeitsschutz und Chemikalienpolitik“, seit 2011

- Studium der Dipl. Geoökologie (Spezialisierung Toxikologie/Umweltchemie und Umweltökonomie), Universität Bayreuth
- Promotion Wirtschaftswissenschaften – industrielle Produktion (KIT Karlsruhe)
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheit (ASGA)
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS)
- langjähriges Mitglied im Ausschuss für Betriebssicherheit (ABS)

PB

Prof. Dr. Herbert Bender

GCC Bender

Gefahrstoff Consulting Compliance, Böhl-Iggelheim

- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Fachkraft für Arbeitssicherheit
- 2015 Verleihung des Bundesverdienstordens am Bande
- Studium Chemieingenieurwesen an TU Karlsruhe, Chemie Diplom Uni Kaiserslautern und GH Duisburg
- 1981 bis 2014: BASF SE Ludwigshafen, Leiter der Einheit Gefahrstoffmanagement
- seit 2015 Fachreferent beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- langjähriges Mitglied des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS)
- Mitglied des Ausschusses für Betriebssicherheit (ABS) des BMAS
- Honorarprofessor Universität Heidelberg
- Autor zahlreicher Bücher und Veröffentlichungen zur sicheren Verwendung von Gefahrstoffen